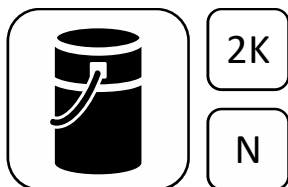


Wecryl 489

brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert



Kurzbeschreibung

Wecryl 489 dient als brandhemmende Nutzschrift innerhalb des WestWood Wecryl Abdichtungssystems und des Wecryl Dickschichtsystems.

Es ist eine hochwertige, mechanisch belastbare und farblich frei gestaltbare Oberflächenversiegelung mit der sogar Muster oder Schriftzüge erstellt werden können. Unterschiedliche Einstreumaterialien ermöglichen die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit.

Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, pigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- brandhemmendes Finish
- Klassifizierung in C_{fl}-s1 als Systemprüfung (gemäß DIN EN 13501-1)
- Auswahl aus verschiedenen Farbtönen
- freie Muster- und Farbgestaltung möglich (z. B. Fliesenoptik, Schriftzüge)
- Rutschfestigkeit einstellbar durch Einstreumaterialien (Chips, Sand)
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 489 wird als Oberflächenversiegelung auf dem WestWood Wecryl Abdichtungssystem oder Wecryl Dickschichtsystem verwendet. Die Systemoberflächen können farblich und mit Mustern frei gestaltet werden. Die Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen unterschiedlicher Materialien den Anforderungen entsprechend eingestellt.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 489	10,00 kg	Wecryl 489
<u>0,20 kg</u>	Wekat 900	<u>0,30 kg</u>	Wekat 900
10,20 kg		10,30 kg	
Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 489	25,00 kg	Wecryl 489
<u>0,40 kg</u>	Wekat 900	<u>0,80 kg</u>	Wekat 900
25,40 kg		25,80 kg	

Wecryl 489

brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert

Standard-Farbtöne

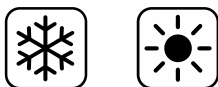
7030 Steingrau
 7032 Kieselgrau
 7035 Lichtgrau
 7043 Verkehrsgrau B
 Weitere Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich
 (die Farbtöne 1000-1099 sind für das Wecryl 489 nicht verfügbar)

Produktionsbedingt kann es zu Farbabweichungen zwischen einzelnen Chargen und den erhältlichen RAL Farbkarten kommen. Daher empfehlen wir bei der Umsetzung von Projekten die Verwendung jeweiliger Produkte aus einer Charge.

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 489	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 489 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)								
	+3	5	10	15	20	25	30	35	40
Wecryl 489	3%	3%	3%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	0,5%	0,5%

Wecryl 489

brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert

Verbräuche

Untergrund

glatt
abgestreute Flächen
(je nach Korngröße)

Verbrauch

ca. 0,70 kg/m²
ca. 0,80 - 0,90 kg/m²

Technische Daten

Dichte:
(je nach Farbton variiert die
Dichte)

1,20 bis 1,30 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Finish-Rolle (Mikrofaser),
- Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

Untergrundvorbereitung

Das Finish kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen oder auf die Verlaufmörtelschicht aufgetragen werden.

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend Wekat 900 bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.



Auftrag

Das angemischte Material wird mit der Finish-Rolle gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,7 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Varianten der Oberflächengestaltung:

Erhöhung der Rutschfestigkeit:

In das gerade aufgetragene, noch flüssige Wecryl 489 wird trockener WestWood Quarzsand eingestreut.

Je nach gewünschter Rauigkeit werden Körnungen von 0,1 - 0,6 mm oder 0,7 - 1,2 mm verwendet.

Nach Aushärtung des Wecryl 489 wird der lose Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish mit der Fellrolle flächendeckend aufgetragen.

Zur Erzielung einer besseren Optik kann Wecryl 489 auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit der Finish-Rolle verschliffen werden (je nach Korngröße der Abstreifung ca. 0,70 - 0,80 kg/m²).



Produktinformation

Wecryl 489

brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert

Optische Gestaltung mit WestWood Chips - Dekoreinstreuung:

In das gerade aufgetragene, noch unausgehärtete Finish werden WestWood Chips mit der Trichterpistole eingeblasen. Je nach gewünschter Optik können bis zu max. 50 g/m² aufgebracht werden.

Ein Überschuss an WestWood Chips (geschlossene Fläche von Chips) sollte an keiner Stelle entstehen. Dies kann ansonsten zu Reaktionsstörungen führen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.11.2025